



Rasselbande

Schenefeld gUG (haftungsbeschränkt)



BUDELNACHRICHTEN



Ausgabe 5, Juni 2020

Unsere Baustelle

Die Baustelle hat sich trotz Corona weiterentwickelt!

Es ist viel passiert und wir stehen kurz vorm Umzug in unsere neuen Räume!



Wände fertig,
Decken fertig,
Fußboden fertig!
Möbel kommen auch schon



Auch die Aussenanlage
nimmt Formen an !





Das Prachtstück der neuen Räume ist die Mensa geworden!



Das neue Reich unserer drei Küchen - Feen



Unsere Küchenfeen werden auf übernächster Seite vorgestellt!

Die Küchengeräte sind bereits seit Ende Mai eingebaut



Blick aus der Mensa zum Spielplatz



Wer arbeitet im Hintergrund in der Rasselbande ?

Es sind die **Mitarbeiter der Verwaltung**, die im Osterbrooksweg die Betreuungen am Laufen halten:



Petra Krause

Ines Eichhorn

Tim Heise

Petra Krause ist die Geschäftsführerin und seit 2008 in der Rasselbande, seit 2013 arbeitet sie in der Verwaltung. Ihre Aufgaben sind die Personalbetreuung und die Geldbeschaffung.

Woher kommt das ganze Geld?

Das versuche ich nicht durch Banküberfälle zu bekommen, sondern von der Stadt Schenefeld.

Was ist richtig blöd an deiner Arbeit? Jeder Tag ist zu kurz für die viele Arbeit!

Was ist toll an Deiner Arbeit? Toll finde ich es, wenn die Kinder sich wohlfühlen und tolle Projekte und Ausflüge stattfinden.

Auf was freust Du Dich nach Arbeitsende? Wenn Feierabend ist, freue ich mich auf meinen Sohn und meinen Mann.

Was ist Dein größter Wunsch für die Rasselbande? Keine Wartelisten mehr für einen Betreuungsplatz und ausreichend Platz für die Kinder zum Spielen und Toben!

Ines Eichhorn, was sind deine Aufgaben hier im Büro?
Vor allem die Baustellenbetreuung der Rasselbande.
Zuerst in der Altgemeinde und jetzt in der Gorch Fock Schule.

Ist das eine schöne Arbeit?
Es ist schön den Fortschritt zu sehen und mit den Bauherren zusammenzuarbeiten und Ideen einbringen zu können.

Dann bist Du arbeitslos nach Fertigstellung der Baustelle?
(lacht) Nein, natürlich nicht! Dann kann ich mich endlich wieder um andere Sachen kümmern, wie Hygienepläne, Sprachförderung und anderes. Das mussten jetzt meine Kollegen erledigen.

Was war der größte Schreck der Bauphase?
Bauverzögerung macht einen nervös, zur Zeit trödelt der Trockenbauer! Aber das bekommen wir hin! Schlimmer war die zu frühe Abholung der Container, als plötzlich der Platz zum Spielen fehlte!

Worauf freust du dich am meisten, wenn der Bau fertig ist?
Wenn ich endlich glückliche Kinder darin spielen sehe!

Tim Heise ist für die Verträge mit den Eltern, die Abrechnungen für das Essen, die Buchhaltung und auch für alle Computer in der Rasselbande zuständig.
Wie bist Du zu Deiner Arbeit in der Rasselbande gekommen?
Die damalige 2. Vorsitzende hat meinen Zumba Kurs besucht und so ergab sich ein Gespräch über die Arbeit.
Was sind deine Hobbies?
Tanzen, mein Mischlingshund Jerry und die Familie.
Was ist Deine wichtigste Aufgabe?
Ich muss immer aufpassen, dass keiner mehr Geld ausgibt als im Rasselbanden Portemonnaie ist!
Würdest Du lieber Dein Büro in der Nähe der Kinder haben?
(lacht) Nein, nicht wirklich! Es ist gut Ruhe zum Arbeiten zu haben und ich kenne ja trotzdem alle Kinder, aber nur vom Namen her.



In der Küche kümmern sich drei Küchen-Feen um Euer leibliches Wohl:



Ikkal freut sich total auf die neue Mensa mit viel Platz und sogar einem Raum zum Umziehen! Am meisten freut sie sich auf die Gesichter der Kinder, wenn das Essen wieder gut geschmeckt hat. Das Schönste an ihrer Arbeit ist es, viel Zeit mit den Kinder zu verbringen.



Veda freut sich auch über die neue große Küche, in der sie bald den Kindern das Essen reichen kann. Sie fühlt sich in der Rasselbanden Familie sehr wohl, genießt die gute Atmosphäre und die netten Kollegen.



Monika ist die dritte im Bunde der Küchenfeen. Sie kann die neue Mensa auch kaum erwarten, denn dann wird die Arbeit mit mehr Platz und besserer Ausstattung viel leichter von der Hand gehen.



Die Drei freuen sich schon riesig auf die neue Mensa, die ein angenehmeres Arbeiten ermöglicht. Beliefert werden wir weiterhin von Porschke. Zwei Wochen Testessen bei einem anderen Anbieter haben zu keinem Wechsel geführt! Hoffentlich gibt es bald wieder ein gemeinsames Mittagessen mit Euch Kindern!

Weitere neue Mitarbeiter in den Betreuungsgruppen:

Sylvia ist Erzieherin und begleitet seit einigen Monaten den zweiten Jahrgang. Sie hat selbst zwei erwachsene Kinder und ist in Erstausbildung Krankenschwester und als Zweit-Ausbildung hat sie Erzieherin gelernt. Nach der Arbeit in Kitas und Schulen fühlt sie sich nun in der Rasselbande sehr wohl.



Lisa Marie ist seit letztem Jahr in der Rasselbande und betreut die Kinder in der ersten Klasse. Ihr bringen vor allem die vielen Projekte viel Spaß und dass kein Tag wie der andere ist, immer spannend!



Corinna ist zur Verstärkung des Teams der vierten Klasse eingesetzt. Sie hat auch 2 erwachsene Kinder und fühlt sich im Team der Rasselbande seit dem ersten Tag sehr wohl. Sie vermisst ihren früheren Bürojob nicht, da sie sich sehr gerne mit Kindern beschäftigt.

Warum fühlen sich die Kinder bei uns wohl? Weil wir mit Spaß arbeiten!



Fröhliches Putzen in Corona Zeiten



Weihnachten 2019



Olga schmeckt es nicht



Tippi hat Spaß mit Hut!



Wer wird verdeckt?



Erste Hilfe Kurs 2019



Bewirtung im Restaurant der Kinder



Petra sortiert tanzend Bastel-sachen ein.



Marco beim Beauty



Barfusspark 2019



Smartes Team



Hafenrallye vorbereiten



Fasching 2019, Vampirappetit



Marco kann auch Koch



Nähen für einen guten Zweck:



Seit Beginn der Corona Krise haben Betreuer der Rasselbande ihre Nähmaschinen heiß laufen lassen. Es wurden im Akkord Stoffmasken genäht für einen guten Zweck. Über 300 Masken sind so entstanden, in M und L für Herren, sowie kleinere Größen für Kinder. Mit verschiedenen Mustern, Formen, Farben für jeden Geschmack ist etwas dabei! Auf dem Wochenmarkt in Schenefeld konnten die Masken dann gegen eine Spende erworben werden. Zwei Wochen lang gingen die Erlöse daraus an die **Tafel Schenefeld**. Ab 7.5. kam die Erlöse den **Kindern der Einrichtungen der Rasselbande** zu Gute. Aus den Markttagen waren es über 1400€ Spenden für unsere Rasselbandenkinder, das freut uns sehr und zeigt wie toll die Masken angenommen werden!



Petra an ihrem neuen Arbeitsplatz



Mit Videokonferenz wird sich abgestimmt!



Kerstin fröhlich bei der Arbeit



Ismeta im Näh- Homeoffice



Unser hochqualiziertes Verkaufspersonal erfüllte jeden Wunsch der Kunden, ob Herzchen, uni oder Streifen. Die Auswahl ist riesengroß!

Lydia und Caliopia



Anja im Näh Flow



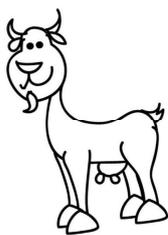
Neue Mitglieder in der Rasselbanden Familie

Dank einer Spende hat die Rasselbande **zwei Tierpatenschaften** im Wildpark Eekholt übernehmen können. Alle Rasselbanden Kinder sind nun für ein Jahr die Paten einer **Ziege** und eines **Meerschweinchens**. Ihr könnt gerne mit euren Eltern in den Wildpark fahren um unsere Patenkinder zu besuchen. Am Patentag, den **28.6.2020**, kann sogar ein Blick hinter die Kulissen des Tierparks geworfen und die Tiere hautnah erlebt werden.



Leider wussten wir bei Redaktionsschluss noch nicht, welches Schweinchen und welche Ziege nun unsere Patenkinder geworden sind. Aber guckt gerne selbst an der Paten-Tafel des Tierparks!

Ihr wurdet auch schon aufgefordert **Bilder unserer kleinen Paten einzusenden**.



Sind die schon fertig? Hier nochmal die Adresse dafür: info@rasselbande-schenefeld.de

Falls ihr es nicht schafft mit euren Eltern in den Wildpark zu fahren, müsst ihr nicht traurig sein!

Wir versuchen im Ferienprogramm der Herbstferien einen gemeinsamen Ausflug in den Wildpark Eekholt zu organisieren!



Blick nach hinten und nach vorn

Alle Mitarbeiter der nachschulischen Betreuung wurden interviewt und sollten aus der Zeit während der Baumaßnahmen berichten und auf was sie sich in den neuen Räumen freuen:

Am lustigsten waren die magnetischen Fußbälle, die magisch von der Baustelle angezogen wurden. Die Bauarbeiter waren unermüdlich im Zurückschießen der Bälle! Die große Pfütze am Bauzaun ließ die Kinder zu herrlichen Matschmonstern werden !

Alle freuen sich riesig auf die neuen Räume, die hell und farbenfroh gestaltet sind. Endlich wieder direkt auf den Schulhof gehen zu können, um mit den Kindern zu spielen, herrlich !

Endlich eigene Räume, viel Platz für unsere Spiele und Bastelmaterialien. Ein Bewegungsraum, der Regentage erträglich macht. Mehr Kontakt mit allen Kollegen, ein eigener Raum für Besprechungen, eine tolle, moderne Mensa!

Abenteuerlich war es, als der Strom abgestellt wurde und wir mit Taschenlampen durch die dunklen Gänge mussten! Eine Katastrophe war es, als wir ohne Strom auch keine Kaffeemaschine benutzen konnten... Insgesamt sind alle froh, nicht mehr so lange Wege zu den Toiletten zu haben und nicht mehr still durch die ganze Schule wandern zu müssen.

Überstanden haben wir es dank Humor, Kreativität, tollem Team und hilfreichen Vorgesetzten !

Wir danken der Stadt Schenefeld für die schönen Räume!

Fehlen werden uns die vielen Schritte zu den Toiletten, die Radiomusik von den Bauarbeitern, das Füße kitzeln von den Baumaschinen, Walkytalky Gespräche vom Klo, das Staubaufkommen, die kleinen Stühle beim Essen! Scherz!